

Sonntagsgespräch

18. Mai 2008

Familienbericht Mülheim an der Ruhr

Dipl.-Soz. Wiss. Holger Wunderlich

Faktor Familie GmbH.
Lokale Familienforschung und Familienpolitik





Der Familienatlas 2007 des Bundes sagt, dass Mülheim beim Thema Familienfreundlichkeit eine **passive** Region ist!

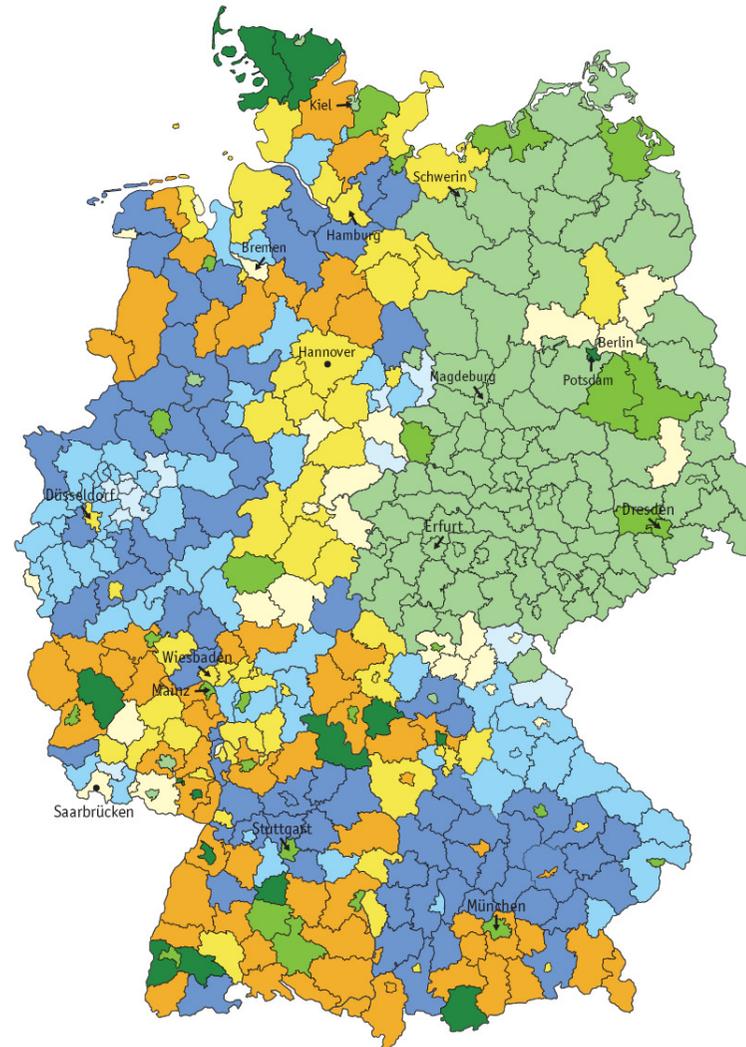
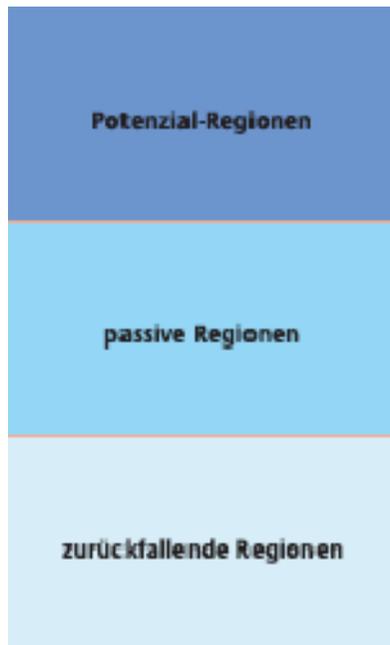
- Woran wird das festgemacht?
- Stimmt das?

Jede Kommune braucht ein Etikett!

		Handlungsfelder-Gesamtindex Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Wohnen, Bildung und Ausbildung, Freizeit		
		Regionen im oberen Drittel	Regionen im mittleren Drittel	Regionen im unteren Drittel
Rahmenbedingungen-Gesamtindex Arbeitsmarkt und Demografie	Regionen im oberen Drittel	Top-Regionen für Familien	etablierte Regionen	Potenzial-Regionen
	Regionen im mittleren Drittel	aufstrebende Regionen	stabile Regionen	passive Regionen
	Regionen im unteren Drittel	engagierte Regionen	gefährdete Regionen	zurückfallende Regionen

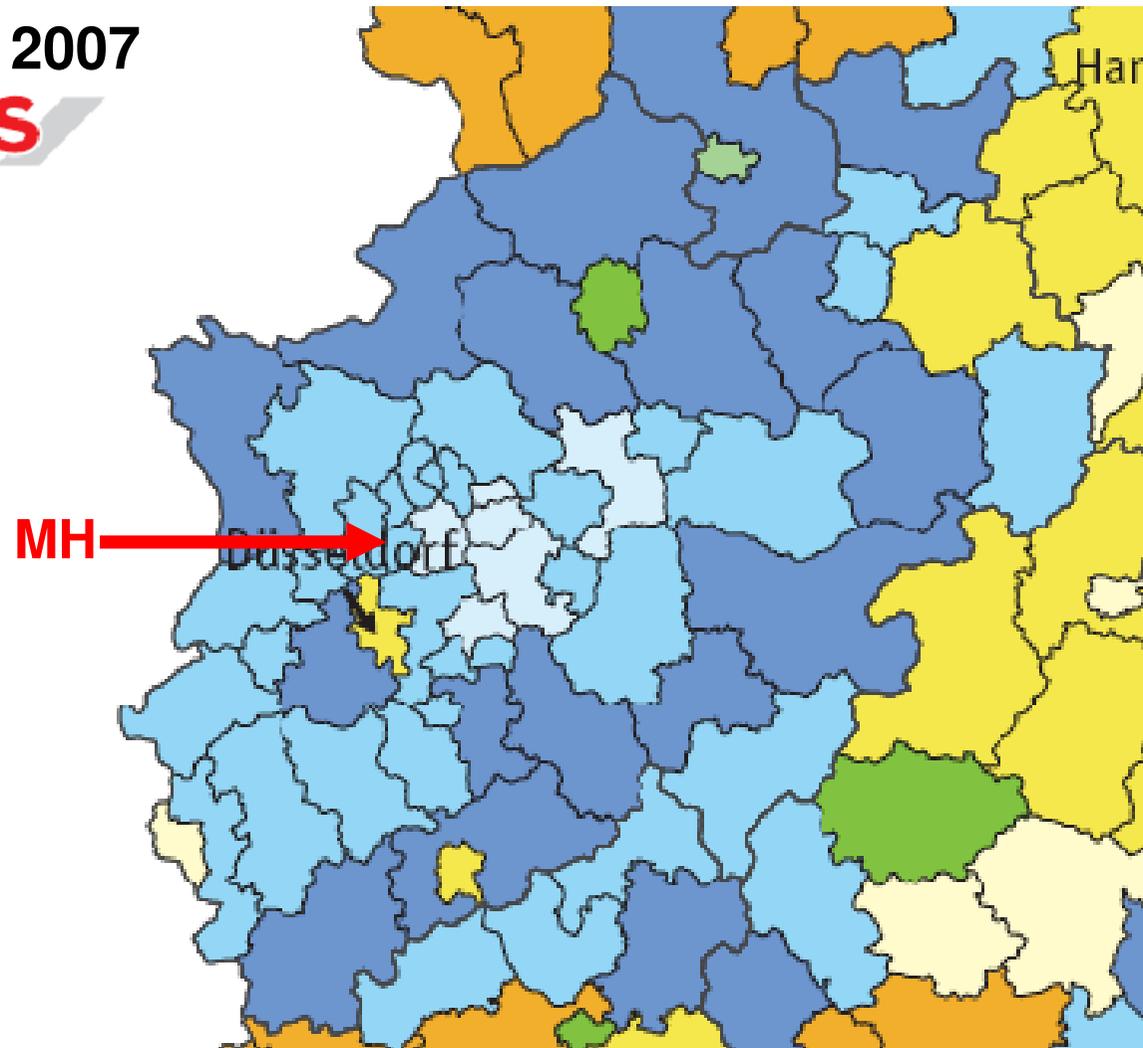
Westdeutschland sieht blau...

Familienatlas 2007 prognos



...und Mülheim ist eine passive Region?

Familienatlas 2007 prognos



Wenig Positives, viel Negatives

Positiv

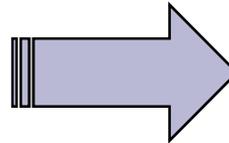
- u **Aufwertung des Themas Familie und Familienpolitik und Verdeutlichung der kommunalen Unterschiede bzgl. familialer Lebensbedingungen**
- u **Verbessertes Indikatorenset und methodisches Vorgehen gegenüber dem Familienatlas 2005**

Negativ:

- u **Trotz begrenzten Datenmaterials werden stark bewertende Ergebnisse über Familienfreundlichkeit vor Ort abgeleitet**
- u **Faktische Aktivitäten der Kommunen bleiben unberücksichtigt, wobei die Einordnung in Gruppen etwas anderes suggeriert**
- u **viele der Indikatoren sind ausgesprochen mittelschichtspezifisch**
- u **sozialstrukturelle Gegebenheiten bleiben unberücksichtigt**
- u **Ebene der Kreise und kreisfreien Städte ist zu „grob“**

Die Stadt Mülheim an der Ruhr schaut genauer hin!

Daten



Taten



Erster Schritt:
Öffentliche Diskussion
der Ergebnisse

- Tagung (15.02.08)
- Sozialraumgespräche
- Sonntagsgespräch

Ein Stadtteil wie der andere?

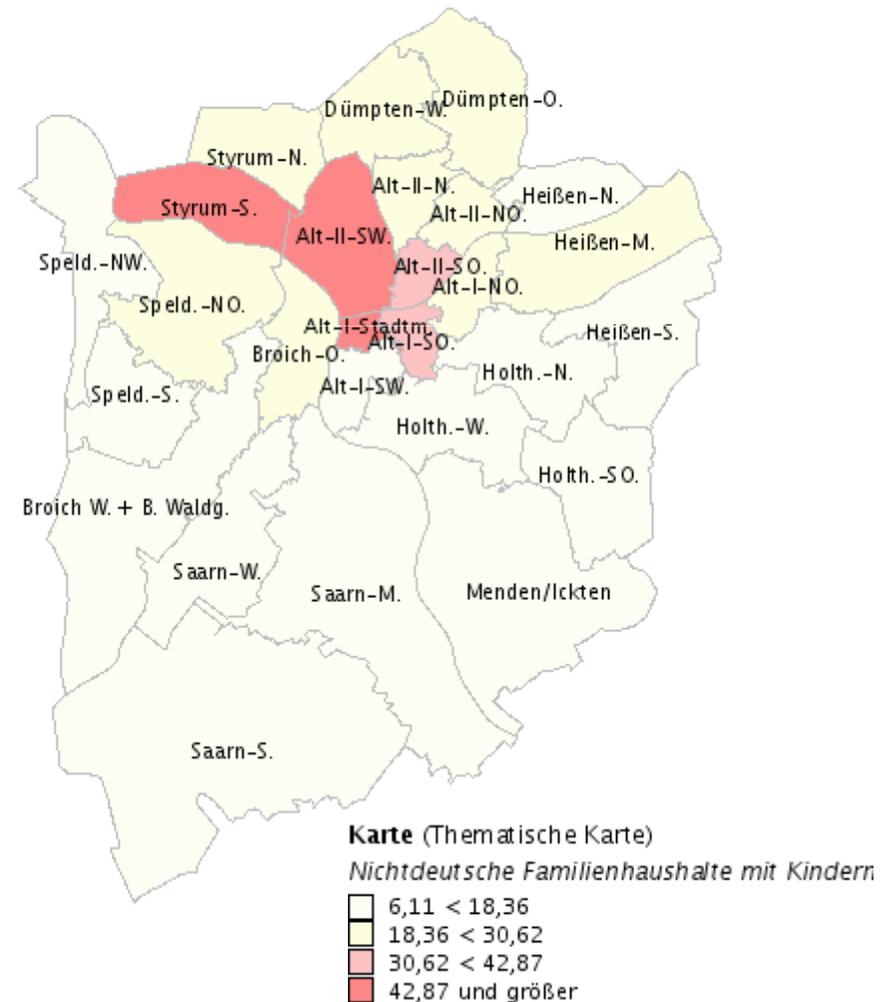
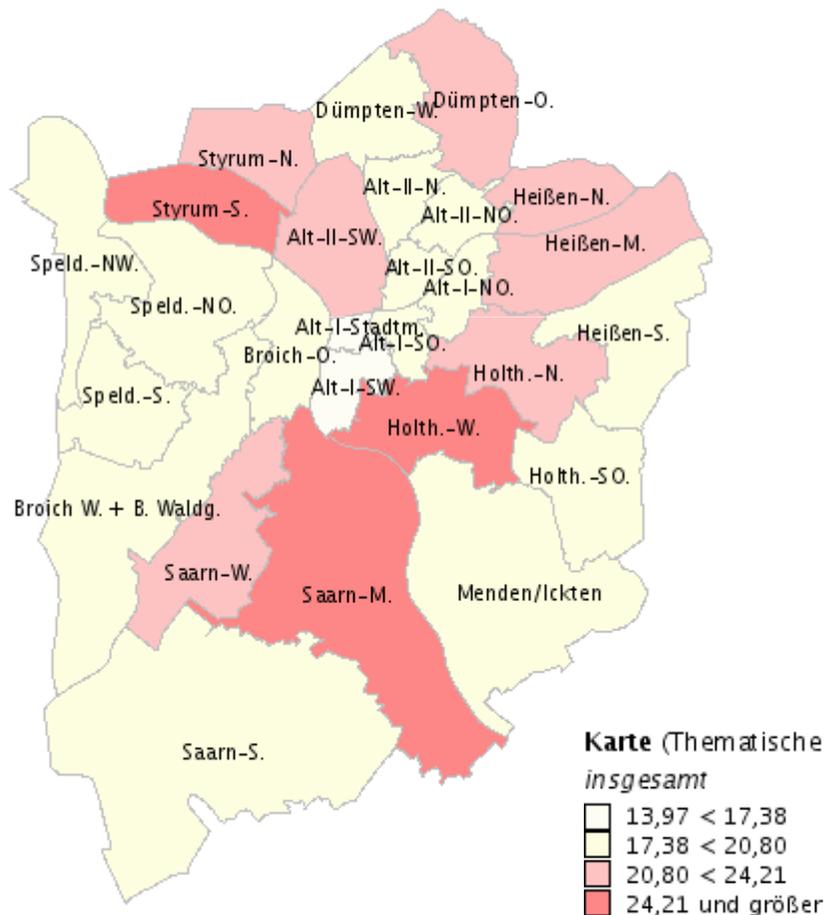
Nirgends ist es so wie im Durchschnitt!



Kleinräumige Bevölkerungs- und Familienstrukturen in Mülheim (2005)

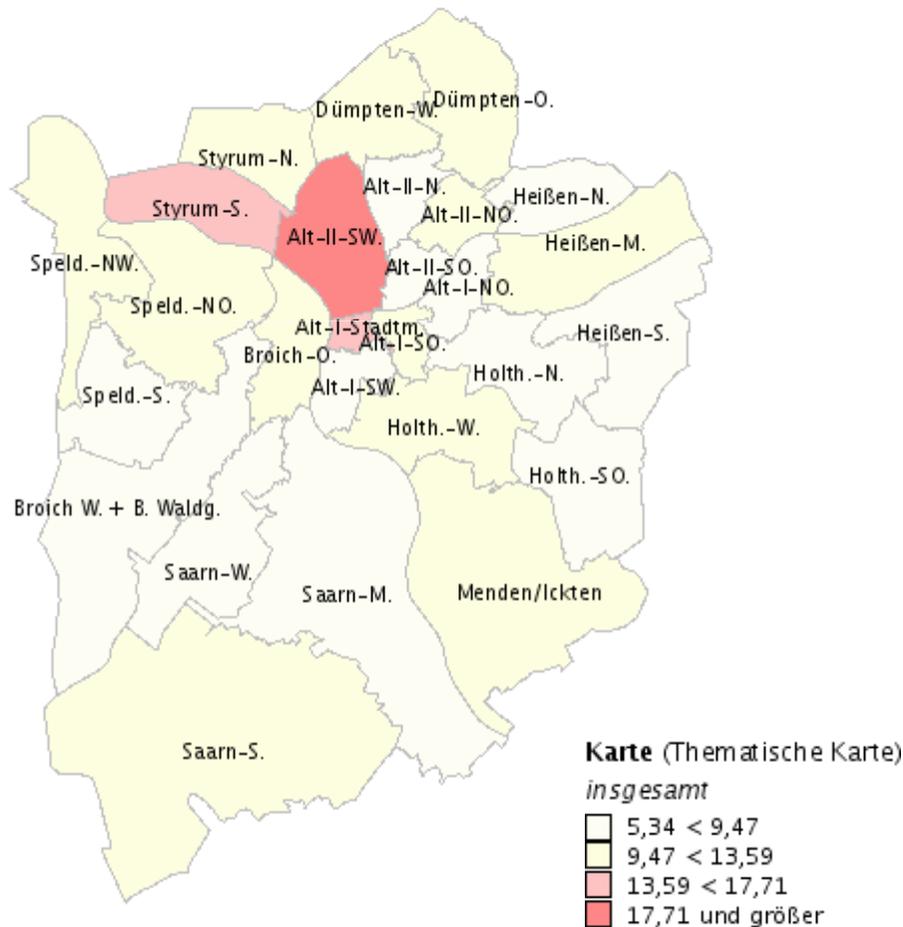
Anteil Familienhaushalte

Anteil nichtdeutscher Familienhaushalte

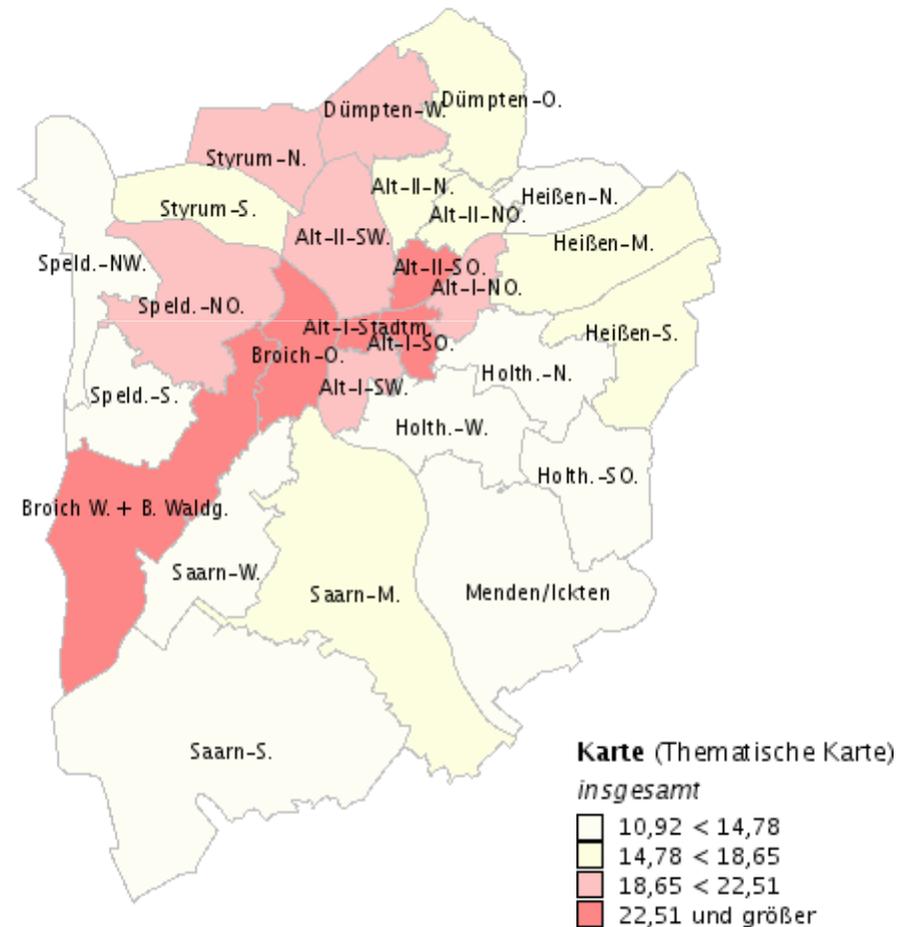


Kleinräumige Bevölkerungs- und Familienstrukturen in Mülheim (2005)

Anteil kinderreicher Familien

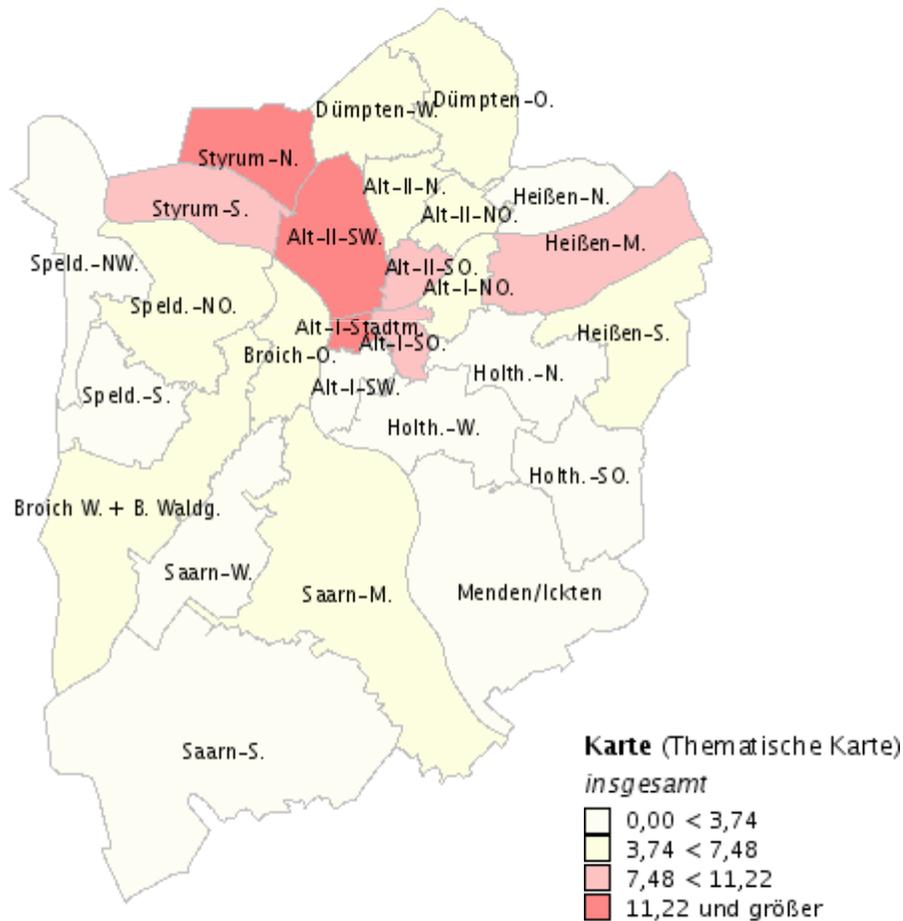


Anteil Alleinerziehender

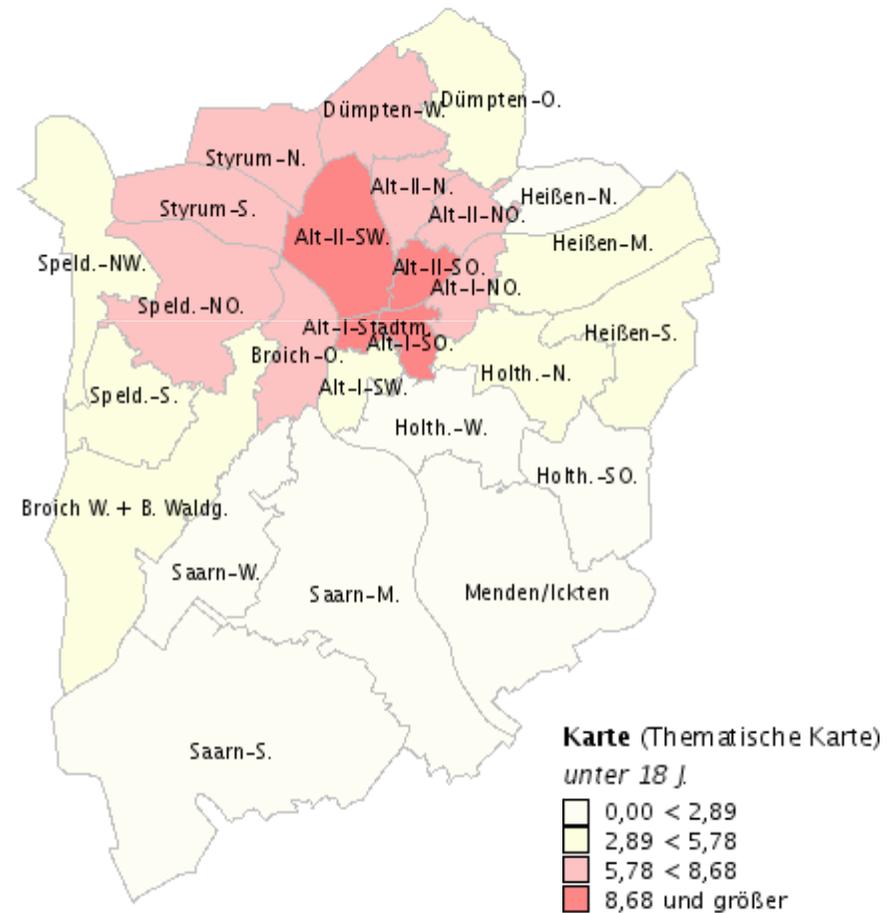


Kleinräumige Bevölkerungs- und Familienstrukturen in Mülheim (2005)

Arbeitslosenrate



Sozialgeldbeziehende unter 18



Kleinräumige Bevölkerungs- und Familienstrukturen in Mülheim (2005)

Insgesamt verweisen die Ergebnisse auf eine **relativ deutliche Armuts- und ethnische Segregation** innerhalb der Stadt und eine **Konzentration sozial benachteiligter Bevölkerungsgruppen** in den genannten statistischen Bezirken.

Eine wichtige Aufgabe der Stadt sollte deshalb die Stabilisierung der sozialen Strukturen und der Lebensverhältnisse in diesen statistischen Bezirken sein. Dies lässt sich insbesondere über die **Integration der nachwachsenden Generation der nichtdeutschen Bevölkerung** erreichen.

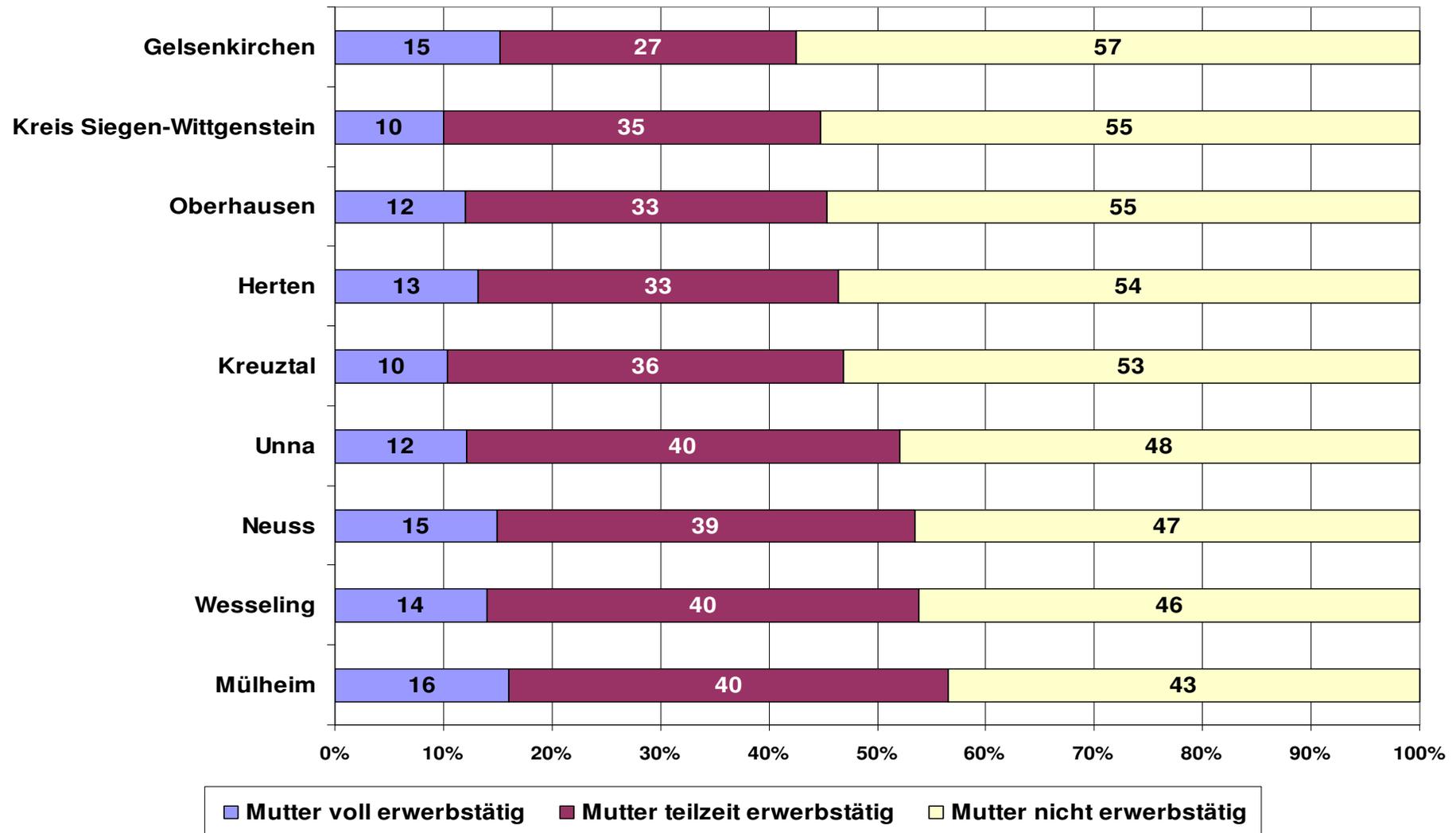
Auch die Ergebnisse des Familienberichtes belegen, dass Integration dabei in erster Linie eine sozialstrukturelle Kategorie und erst in zweiter Linie ein kulturelles Problem ist.

Familienbericht Mülheim an der Ruhr 2007, Kapitel 10

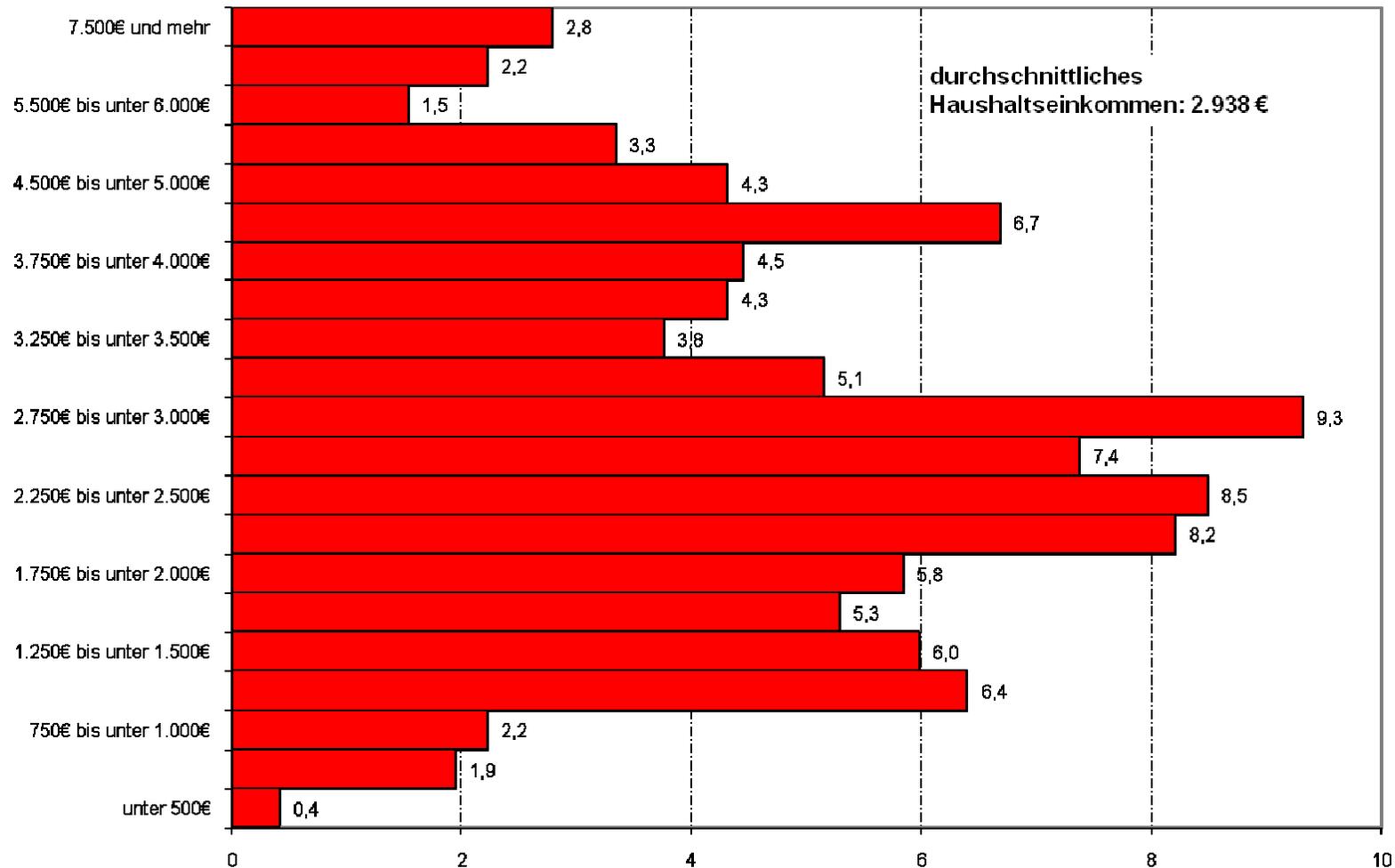
Eine Familie wie alle und überall?

Die Familie gibt es nicht!

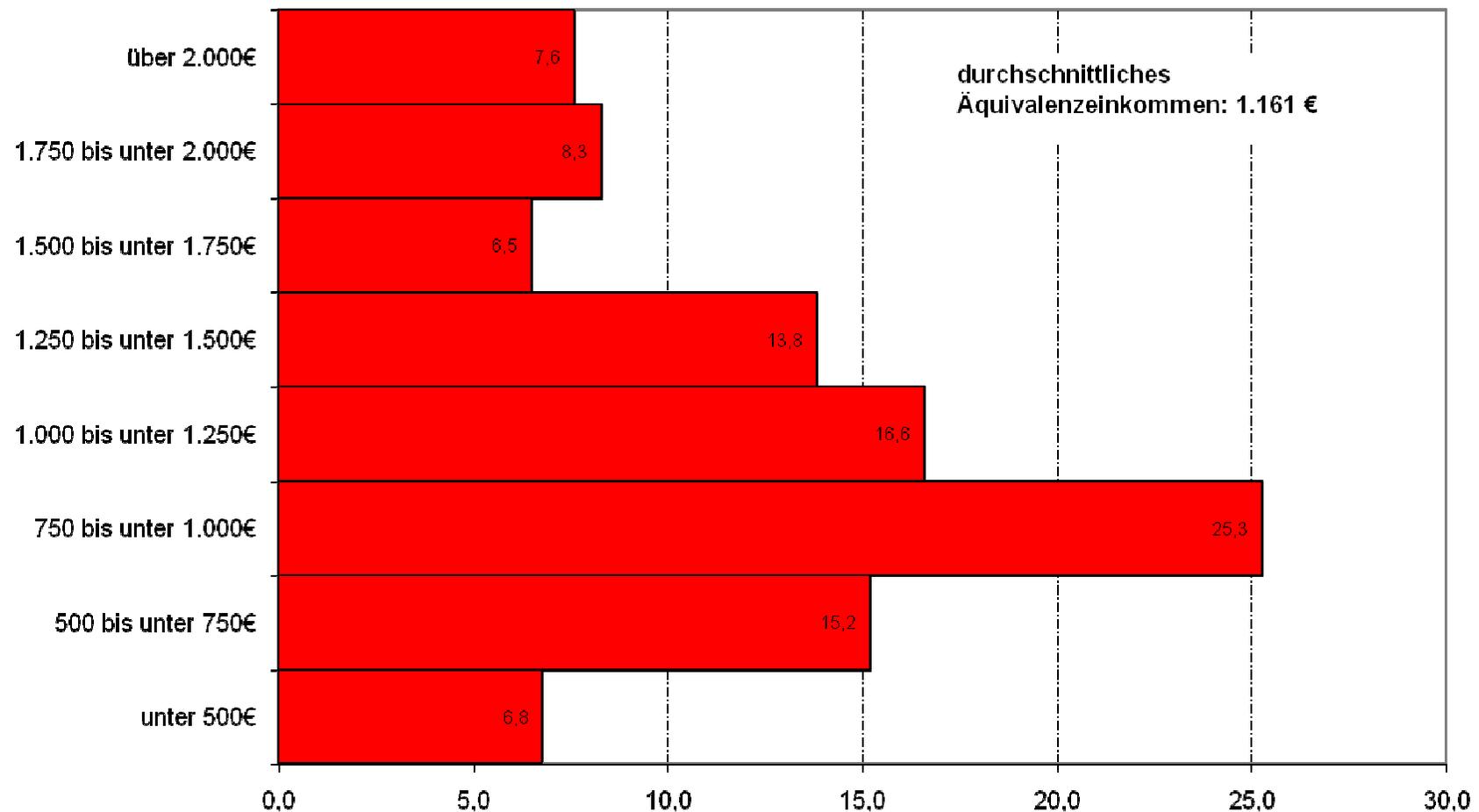
Müttererwerbsbeteiligung im Vergleich der Projektkommunen



Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von Familien in Mülheim

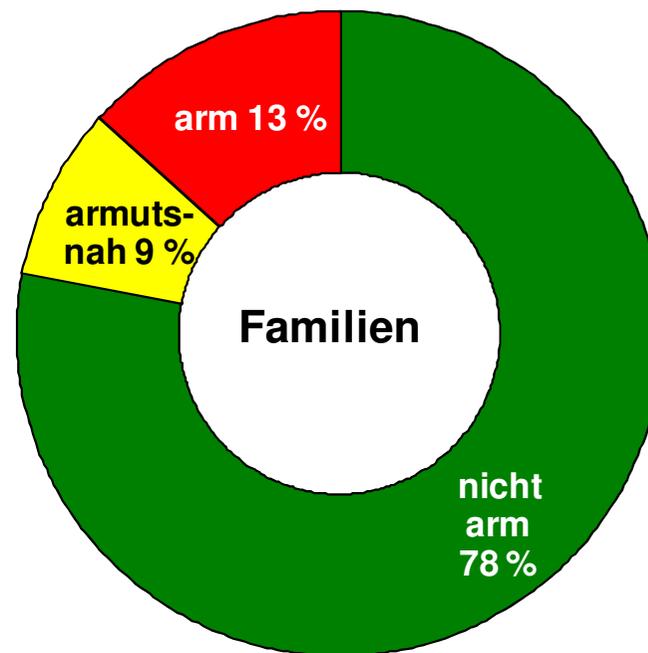


Durchschnittliches Äquivalenzeinkommen von Familien in Mülheim

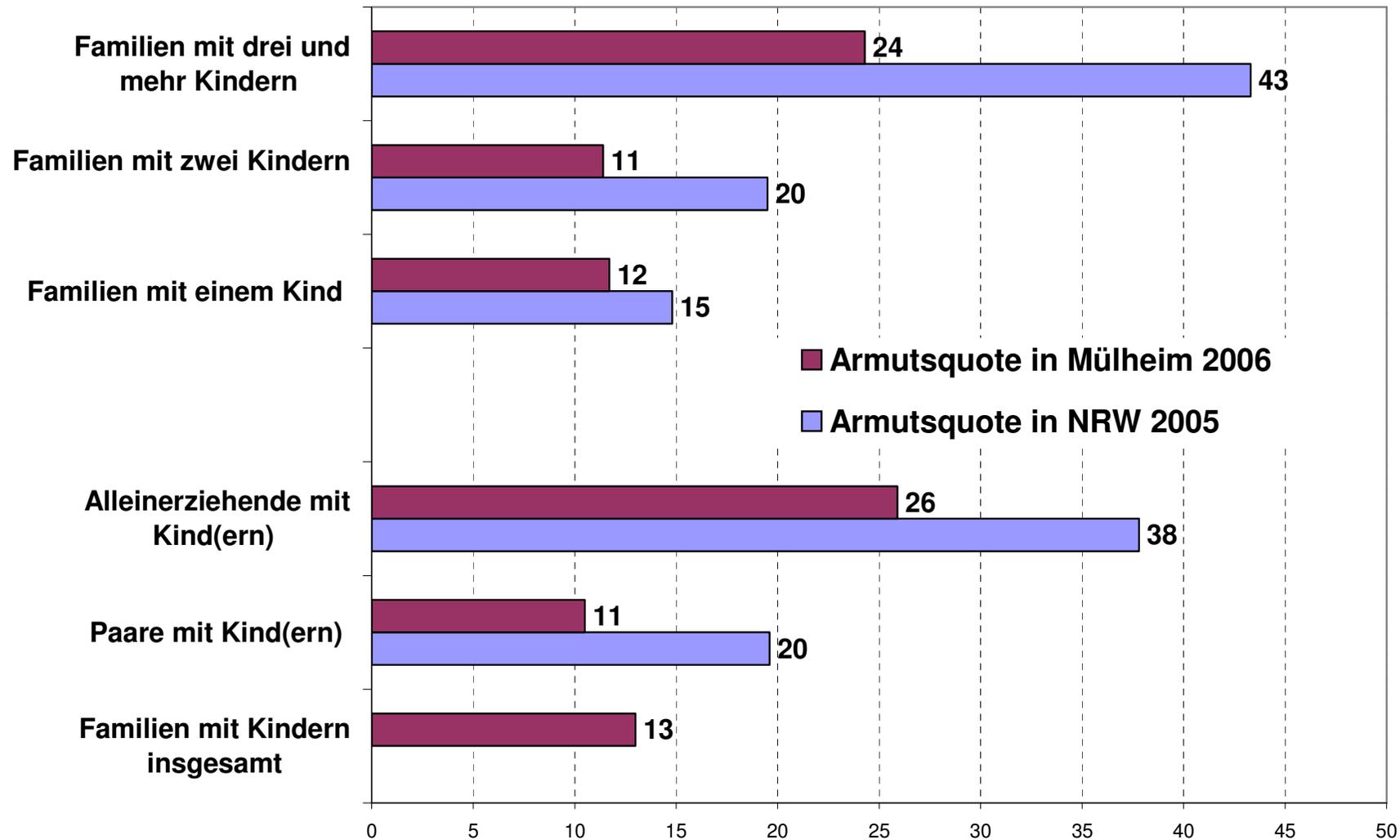


Arme, armutsnahe und nicht arme Familien in Mülheim

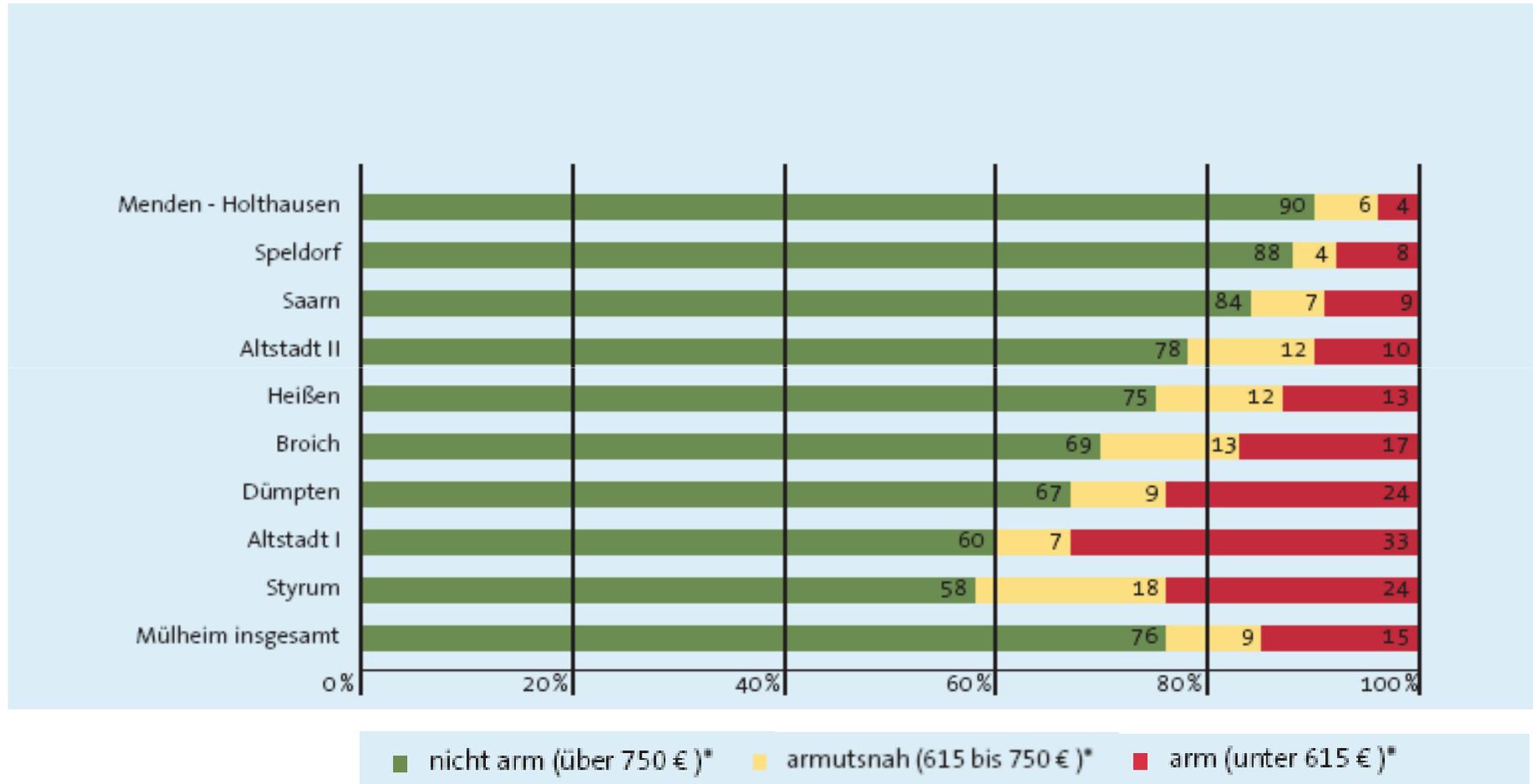
Gruppe	Äquivalenzeinkommen
arm	unter 615 Euro (50%-Grenze)
armutsnah	zwischen 615 und 750 Euro (60%-Grenze)
nicht arm	über 750 Euro



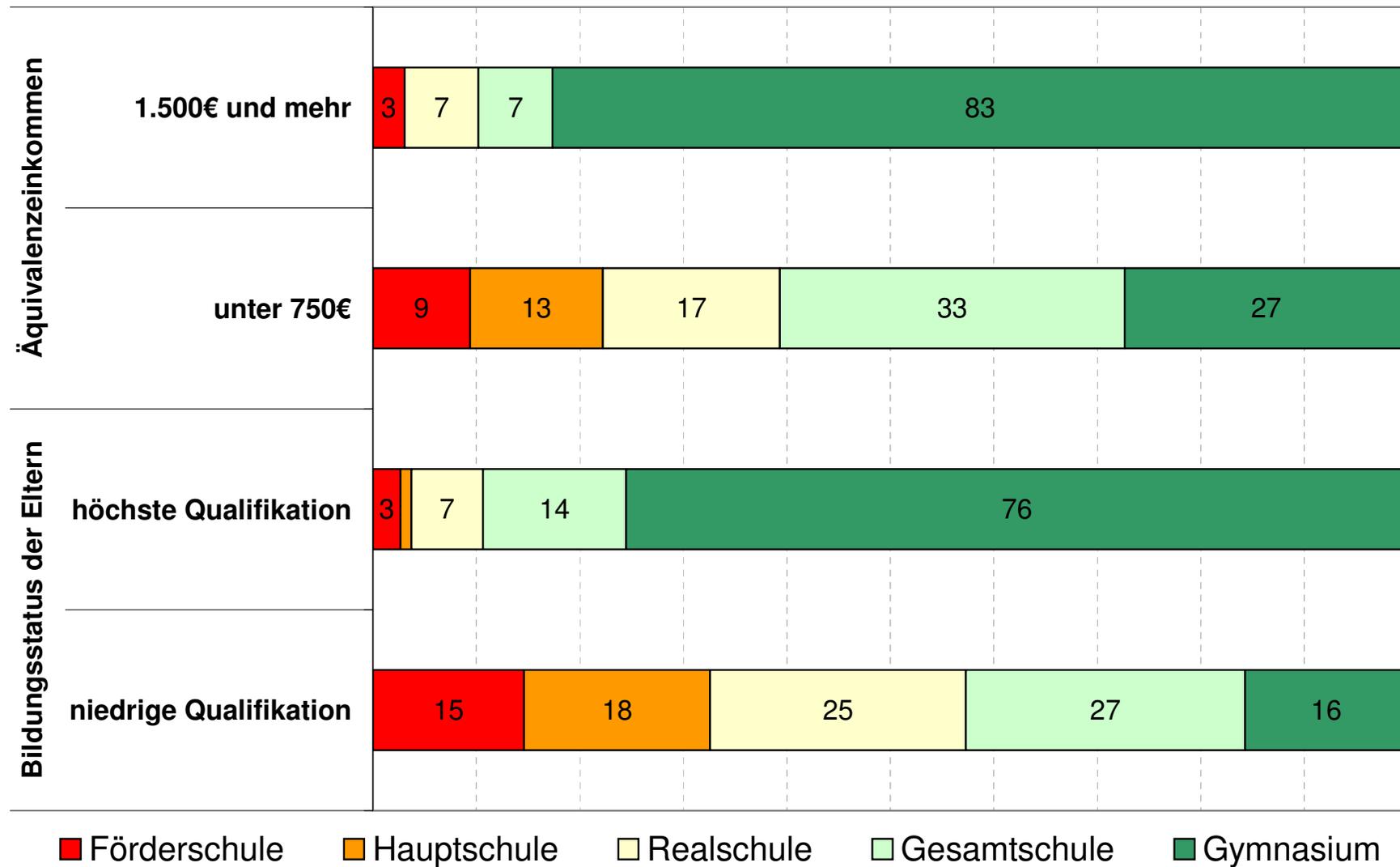
Armutsbetroffenheit von Familien in Mülheim und NRW



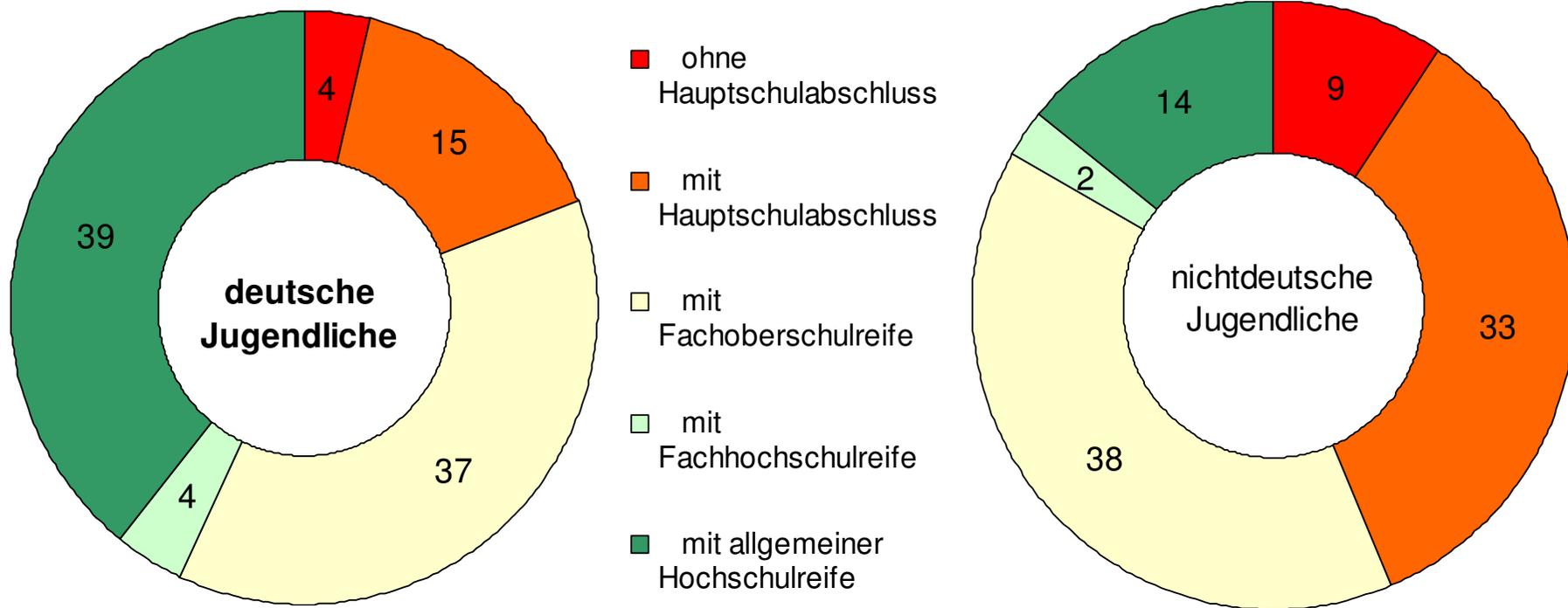
Kinder in armen, armutsnahen und nicht armen Familien in den Stadtteilen



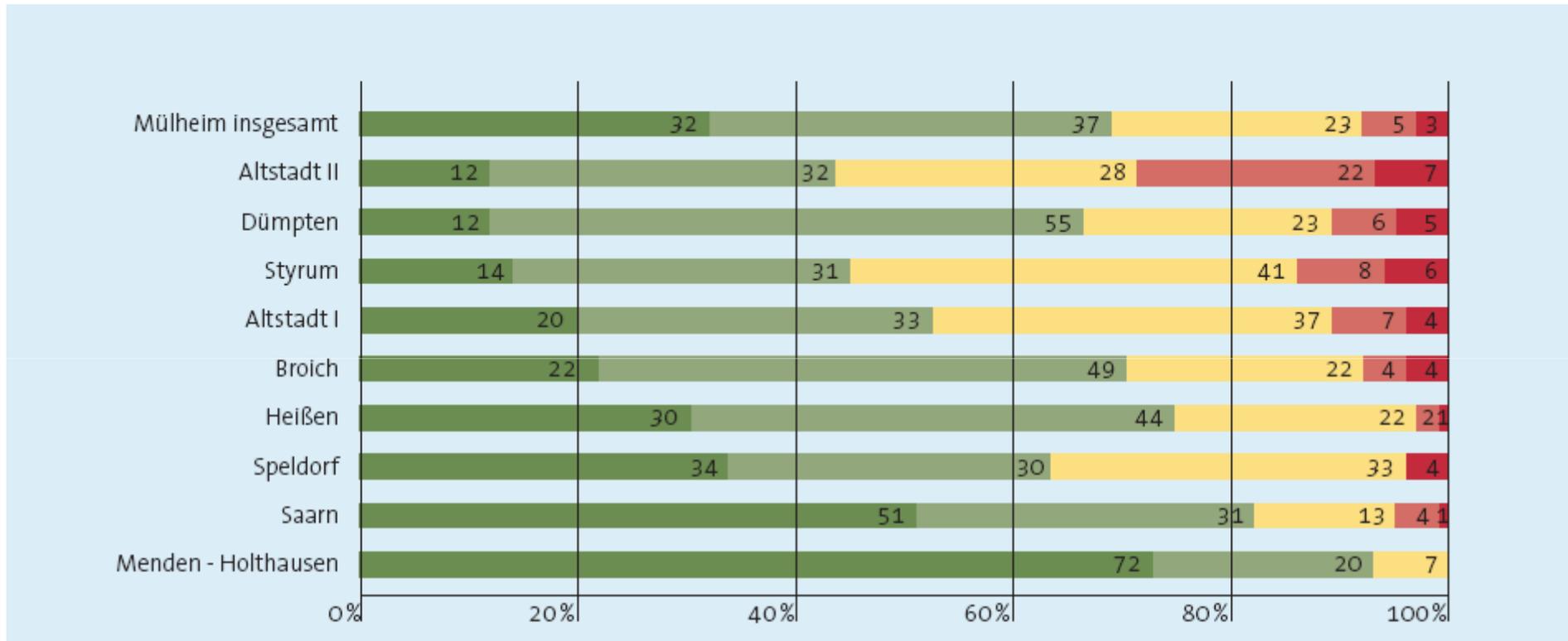
Schulform der Kinder auf weiterführenden Schulen und Lebenslage der Familien



Bildungsabschlüsse an weiterführenden Schulen nach Staatsangehörigkeit (05/06)

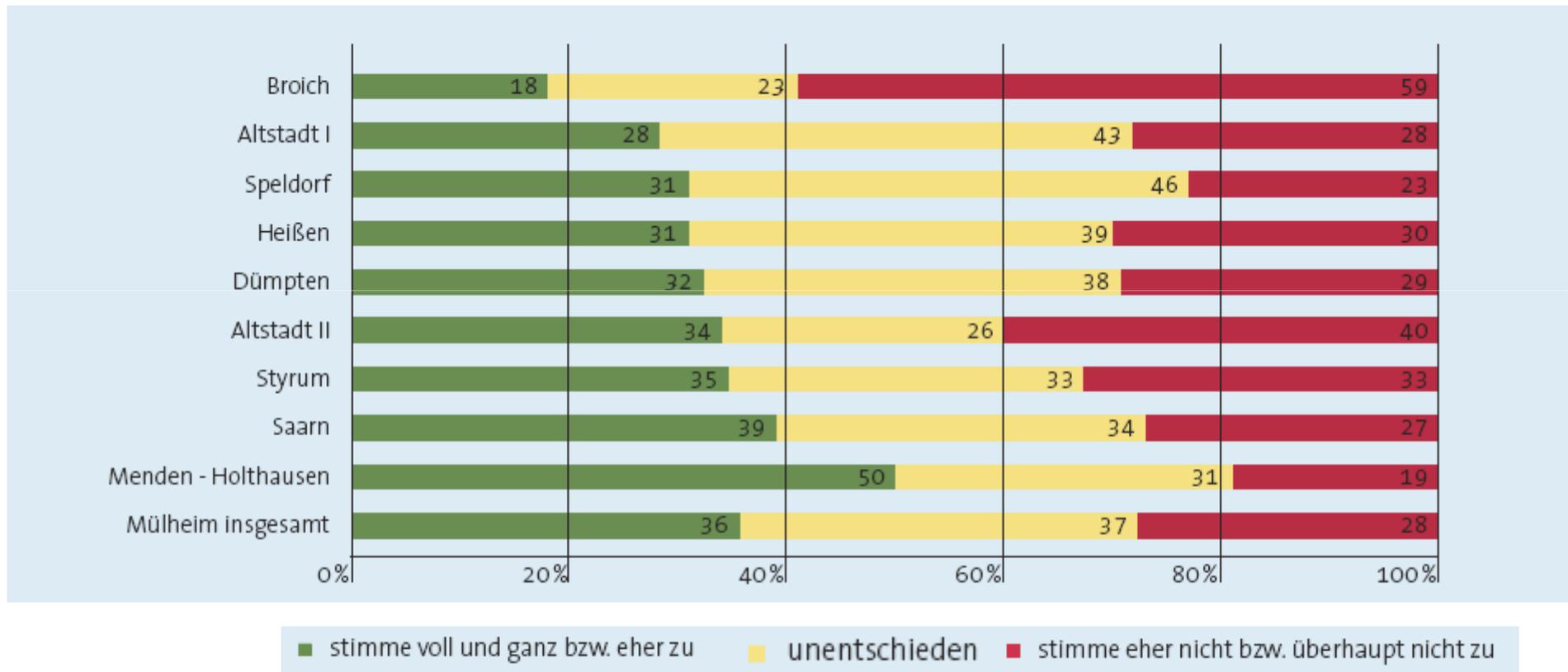


Zufriedenheit mit dem Wohnumfeld



- sehr zufrieden
- zufrieden
- teils/teils
- unzufrieden
- sehr unzufrieden

Gibt es in Mülheim ausreichend Freizeitangebote für Kinder?





**Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit!**

Dipl. Soz.-Wiss. Holger Wunderlich
Geschäftsführung

Faktor Familie GmbH
Lokale Familienforschung und Familienpolitik

Im Lottental 38
44801 Bochum

Telefon: 0234 / 3228773
Telefax: 0234 / 3214969

holger.wunderlich@faktor-familie.de
www.faktor-familie.de

Sitz in Bochum, AG Bochum, HRB 11345
Geschäftsführung: Annett Schultz / Holger Wunderlich
